

Gesuch um die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung eines Spitals

Gemäss Verordnung zum Spitalversorgungsgesetz ([SpiVV](#))

1. Institution und Leitung

1.1 Angaben zum Betrieb

Bei mehreren Standortadressen im Kanton Basel-Landschaft je ein eigenes Formular pro Standort verwenden mit den erforderlichen Angaben.

Institution	
Strasse	
Postleitzahl / Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail / Web	
Rechtsform	
Geplante Betriebsaufnahme	

1.2 Angaben zur Trägerschaft (wenn vorhanden)

Eigentümer/in / Inhaber/in (gemäss HR-Auszug)	
Adresse	
Rechtsform	

1.3 Angaben zur gesamtverantwortlichen und medizinischen Leitung des Betriebs

Falls die gesamtverantwortliche oder medizinische Leitung aus mehreren Fachpersonen besteht, müssen nachfolgende Angaben jeweils für jedes Mitglied ausgefüllt und die dazugehörigen Beilagen beigelegt werden.

1.4 Gesamtverantwortliche Leitung

Name, Vorname(n)	
Geschlecht	m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum	
Bürger- bzw. Geburtsort	
Nationalität	
Beschäftigungsgrad (Pensum)	

Private Adresse

Strasse/Nr./PLZ/Ort/Land	
Telefon	
Mobile	
Fax	
E-Mail	

1.5 Ärztliche Leitung

Name, Vorname(n)	
Geschlecht	m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum	
Bürger- bzw. Geburtsort	
Nationalität	
Beschäftigungsgrad (Pensum)	

Private Adresse

Strasse/Nr./PLZ/Ort/Land	
Telefon	
Mobile	
Fax	
E-Mail	

Eidgenössisches Diplom oder von MEBEKO (BAG) anerkanntes ausländisches Diplom:

Jahr: ausstellende Stelle, Ort/Land:

Akad. Titel (Doktorat): Ja Universität/Land:.....
 Nein

In der Schweiz anerkannter Weiterbildungstitel (Facharzttitle/private Weiterbildungsausweise)

Ja ausstellende Stelle, Ort/Land:.....

Fachrichtung:

Nein

Hat die entsprechende Person bisher in einem anderen Kanton (oder Land) eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt oder waren sie in leitender fachlicher Stellung tätig?

Ja

Nein

Falls ja, allfällige Bewilligung(en) erteilt am:

.....

Kanton(e), Ort, Land:

.....

Ist der entsprechenden Person die Ausübung des Berufes als Ärztin oder Arzt von der zuständigen Aufsichtsbehörde untersagt oder eingeschränkt worden?

Ja

Nein

Falls ja: bitte auf separatem Blatt erläutern.

1.6 Stellvertretung der ärztlichen Leitung

Name, Vorname(n)	
Geschlecht	m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum	
Bürger-bzw. Geburtsort	
Nationalität	
Beschäftigungsgrad (Pensum)	

Private Adresse

Strasse/Nr./PLZ/Ort/Land	
Telefon	
Mobile	
Fax	
E-Mail	

Eidgenössisches Diplom oder von MEBEKO (BAG) anerkanntes ausländisches Diplom:

Jahr: ausstellende Stelle, Ort/Land:

Akad. Titel (Doktorat): Ja Universität/Land:.....
 Nein

In der Schweiz anerkannter Weiterbildungstitel (Facharzttitel/private Weiterbildungsausweise)

Ja ausstellende Stelle, Ort/Land:.....

Fachrichtung:

Nein

Hat die entsprechende Person bisher in einem anderen Kanton (oder Land) eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt oder waren sie in leitender fachlicher Stellung tätig?

Ja
 Nein

Falls ja, allfällige Bewilligung(en) erteilt am:

.....

Kanton(e), Ort, Land:

.....

Ist der entsprechenden Person die Ausübung des Berufes als Ärztin oder Arzt von der zuständigen Aufsichtsbehörde untersagt oder eingeschränkt worden?

Ja
 Nein

Falls ja: bitte auf separatem Blatt erläutern.

1.7 Qualitätssicherungssystem

Die Spitäler sind verpflichtet, sich sowohl auf kantonaler Ebene als auch auf Bundesebene an die Regelungen bezüglich Qualitätsvorgaben zu halten.

Als Nachweis eines angemessenen Qualitätssicherungssystems gilt für die Spitäler im Kanton Basel-Landschaft der Qualitätsbericht nach Vorlage von H+, in welchem alle Spitäler jedes Jahr deklarieren müssen, welche Zertifizierungen und angewandte Normen / Standards sie erreicht haben. Dieser ist entsprechend den kantonalen Vorgaben fristgerecht einzureichen.

Das Spital verfügt über ein Qualitätsmanagementkonzept mit Angaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, welches eine nachhaltige Qualitätsentwicklung sicherstellt. Ausserdem enthält das Konzept folgende Qualitätsnachweise:

- Anforderungen an Hygiene und Infektiologie
- Betrieb eines spitalweiten Critical Incident Reporting Systems (CIRS)
- Betrieb eines hausinternen Beschwerde- und Rückmeldesystems für Patienten und Angehörige

1.8 Bauliche Voraussetzungen und Einrichtungen

1.8.1 *Behandlung*

	Anzahl
Operationsräume	
Intensivstation / Aufwachraum	
Labor	
Sterilaufbereitung	
Röntgen	
Grossgeräte (MRI, CT, etc.)	
Therapieräume	

1.8.2 *Pflege*

	Anzahl Betten	davon ambulant
mit Nasszelle min. WC/Lavabo		
nur mit Lavabo im Zimmer		
ohne fliessend Wasser		

1.8.3 *Rettungsdienste*

Ist die Zufahrt zum Spital für Rettungsdienste gewährleistet? ja nein

1.8.4 *Rollstuhlgängig*

Ist das Spital durchgehend behindertengerecht? ja nein

1.8.5 *Sicherheit*

Brandmeldeanlage ja nein

Patientenruf ja nein

Notstromaggregat ja nein

Bestätigung Einhaltung Strahlenschutz gemäss einschlägigen Vorgaben BAG:

ja

1.8.6 *Pharmazeutische Versorgung*

Bestätigung, dass ein Konzept vorliegt zur Sicherstellung der Versorgung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten, auch während allfälliger temporärer Lieferengpässen:

ja

1.9 Betriebskonzept

Aus dem Betriebskonzept müssen die Führungsorganisation, Verantwortlichkeiten sowie die fachlichen oder medizinischen Zielsetzungen hervorgehen. Es muss folgende Angaben beinhalten:

- Leitung, Betriebsorganisation (Organigramm)
- Statuten
- Fachliche und medizinische Zielsetzungen (Leitbild)
- Zielgruppen
- Behandlungsspektrum
- Leistungsangebot
- Therapieangebot
- Personal (Planung, Entwicklung)
- Pflege
- Sicherstellung der ständigen Präsenz des Personals
- Übersicht über die Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsanbietern (Ärztinnen/Ärzte und andere externe Fachpersonen und Einrichtungen)
- Notfallkonzept (Notfalldienst: es müssen jederzeit lebensrettende Sofortmassnahmen durch das anwesende Pflegepersonal erbracht werden können, die/der Notfalldienst leistende/r Ärztin/Arzt muss jederzeit erreichbar und zeitnah bei der Patientin/dem Patienten sein)
- Hauswirtschaft und Hotellerie (Ernährung/Verpflegung, Reinigung, Wäscheversorgung, Materialbewirtschaftung)
- Öffnungszeiten

Bestätigung, dass ein Betriebskonzept mit allen oben aufgeführten Angaben vorliegt:

ja

1.10 Stellenplan, der die Personalsituation mit Beschäftigungsgrad aufzeigt

Der Stellenplan ist zu unterteilen in medizinisches Fachpersonal und nicht-ärztliches Fachpersonal. Sind im Betrieb neben der medizinischen oder fachlichen Leitung weitere unselbständige Fachpersonen tätig?

Informationen zum weiteren Vorgehen:

Nachdem Sie das Formular am PC ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dieses auszudrucken und zu unterschreiben. Senden Sie die Unterlagen an:

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Amt für Gesundheit
Bahnhofstrasse 5, Postfach
CH-4410 Liestal

Die /der Unterzeichnete bestätigt mit ihrer / seiner Unterschrift, dass die eingeforderten und gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

vom Betrieb unterschriftsberechtigte Person/en

Ort und Datum	Unterschrift
---------------	--------------

Beilagen¹ zur Betriebsbewilligung

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung
- Handelsregisterauszug
- Stellenplan der die Personalsituation mit Beschäftigungsgrad aufzeigt (unterteilt in medizinisches Fachpersonal und nicht-ärztliches Fachpersonal)

Beilage zum Gesuch zur gesamtverantwortlichen Leitung

Name, Vorname	
---------------	--

- Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister
 (Schweizerisches Strafregister, Dienst für Auszüge an Privatpersonen, Bundesrain 20, 3003 Bern; online unter www.bj.admin.ch) Original, nicht älter als 6 Monate

Beilagen zum Gesuch zur ärztlichen Leitung

Name, Vorname	
---------------	--

- Eidgenössisches Diplom
- Ausländisches Diplom und zusätzlich
- Anerkennungsbestätigung des ausländischen Diploms
- Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister
 (Schweizerisches Strafregister, Dienst für Auszüge an Privatpersonen, Bundesrain 20, 3003 Bern; online unter www.bj.admin.ch) Original, nicht älter als 6 Monate

Weitere Beilagen:

- Berufsausübungsbewilligung(en) eines oder mehrerer anderer Kantone/Staaten Original oder amtlich beglaubigte Kopie
- Bei früherer selbstständiger Tätigkeit in einem oder mehreren Anderen Kanton(en)/Staat(en)
 - Unbedenklichkeitserklärung (Certificate of Good Standing) Original
 der Original zuständigen Gesundheitsbehörde
- Arbeits- und/oder Aufenthaltsbewilligung/Grenzgängerbestätigung
- Falls Muttersprache nicht Deutsch ist: Ausweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch

¹ Auf Verlangen ist das Originaldokument oder eine beglaubigte Abschrift einzureichen. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen

Beilagen zum Gesuch zur Stellvertretung der ärztlichen Leitung

Name, Vorname	
---------------	--

- Eidgenössisches Diplom
- Ausländisches Diplom und zusätzlich
- Anerkennungsbestätigung des ausländischen Diploms
- Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister (Schweizerisches Strafregister, Dienst für Auszüge an Privatpersonen, Bundesrain 20, 3003 Bern; online unter www.bj.admin.ch) Original, nicht älter als 6 Monate

Weitere Beilagen:

- Berufsausübungsbewilligung(en) eines oder mehrerer anderer Kantone/Staaten Original oder amtlich beglaubigte Kopie
- Bei früherer selbstständiger Tätigkeit in einem oder mehreren Anderen Kanton(en)/Staat(en)
 - Unbedenklichkeitserklärung (Certificate of Good Standing) Original
der Original zuständigen Gesundheitsbehörde
- Arbeits- und/oder Aufenthaltsbewilligung/Grenzgängerbestätigung
- Falls Muttersprache nicht Deutsch ist: Ausweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch